

Der HRO-AWARD für Hochzuverlässigkeit in Medizin und Pflege

am 12. November 2026 in Berlin

gesundheitsstadt
berlin
das netzwerk
für berlin-brandenburg



Wir freuen
uns auf Ihre
Bewerbung
bis zum
30. 09. 2026



HRO AWARD
HOCHZUVERLÄSSIGKEIT
in MEDIZIN und PFLEGE

Worum es geht

Gesundheitsstadt Berlin und die Ecclesia Gruppe zeichnen seit 2023 Projekte von Gesundheitseinrichtungen aus, die nachweislich durch ein **Höchstmaß an Zuverlässigkeit in Diagnostik, Therapie und Pflege** charakterisiert sind. Dabei geht es ausdrücklich um Zuverlässigkeit in Routineprozessen.

Tausende von Mitarbeitenden und Teams in unseren Gesundheitseinrichtungen handeln täglich professionell und zuverlässig - beispielsweise bei der Versorgung von Schlaganfallpatientinnen und -patienten, in der Geburtshilfe, im OP, im Handling von kritischen Situationen in Pflegeeinrichtungen, im Rettungsdienst, im Bereich der Arzneimitteltherapiesicherheit oder der Ernährung. Diese Teams können sich bewerben und ihre Projekte einreichen.

Der Globale Aktionsplan Patientensicherheit



Mit dem Globalen Aktionsplan für Patientensicherheit 2021-2030 „Auf dem Weg zur Beseitigung vermeidbarer Schäden in der Gesundheitsversorgung“ verfolgt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) keine geringere Vision als „eine Welt zu gestalten, in der niemandem im Rahmen der Gesundheitsversorgung Schaden zugefügt wird und jede Patientin/jeder Patient jederzeit und überall eine sichere und respektvolle Versorgung erhält“ (Präambel). **Das Ziel der WHO-Initiative ist die größtmögliche Verringerung vermeidbarer Schäden durch unsichere und unzuverlässige Prozesse in Medizin und Pflege.** Ein weiteres, wesentliches Ziel der WHO-Agenda ist der Aufbau hochzuverlässiger Gesundheitssysteme, die Patientinnen und Patienten täglich vor Schaden bewahren.

Was sind Hochzuverlässigkeitsunternehmen?

High Reliability Organizations HRO zeichnen sich dadurch aus, dass, **obwohl es in ihren Prozessen ein hohes Gefährdungs- und Risikopotenzial gibt, die Fehler- und Komplikationsrate niedrig ist und kontinuierlich gesenkt werden kann.** Qualifikationsprofile der Mitarbeitenden, eine strikte Prozessorientierung, die permanente Detektion von Fehlerpotenzialen und ein kontinuierliches Training von kritischen Situationen spielen eine zentrale Rolle.

Sie können sich um den HRO-Award bewerben, wenn ...

Sie und Ihr Team in der täglichen Arbeitsroutine **hochzuverlässige Arbeitsprozesse etabliert haben**, die die Behandlungs- und Pflegequalität sowie die Sicherheit für Patientinnen und Patienten nachweislich steigern.

Sie schon heute **einen Beitrag zum Zuverlässigkeitsmanagement** der WHO Agenda leisten.

Sie und Ihr Team zeigen wollen, wie es geht und Ihre Erfahrungen und Erfolge teilen möchten, indem andere von Ihrer guten Arbeit erfahren.

Die Kriterien des HRO Awards*



* siehe HRO Theorie von Weick und Sutcliffe sowie Global Patient Safety Action Plan der WHO

Die Jury

Die Gewinnerinnen und Gewinner des HRO-Awards werden von einer Jury aus praxiserfahrenen Fachexpertinnen und -experten ermittelt. Das Juroren-Team sichtet, prüft und klassifiziert jede Bewerbung anhand ausgewählter Kriterien.



Dr. Peter Gausmann

Jury-Vorsitzender HRO-Award;
Geschäftsführer GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH; Ehrenprofessor für Patientensicherheit und klinisches Risikomanagement Donau-Universität Krems (A)



Dr. Matthias Aleff

Projektingenieur RWE



Katja Himpler

Leitung Zentralbereich Qualitäts-, Prozess- & Risikomanagement und Koordinatorin Hochzuverlässigkeitsorganisation BBT Gruppe



Dominik Dautzenberg

Regionalpflegedirektor
Alexianer Region Aachen/ViaNobis



Jan Richter

Compliance-Beauftragter
BG Klinikum Bergmannstrost Halle



Christian Dreißigacker

Vorsitzender der Geschäftsführung
BG Klinikum Unfallkrankenhaus
Berlin gGmbH



Kathrin Rosen, M.A.

HRO-Expertin
Hospiz Osnabrück



Dr. Matthias C. Guth

Chefarzt der Klinik für Interdisziplinäre
Notfallmedizin Sana Klinikum Lichtenberg,
Leitender Notarzt für das Land Berlin und
Sprecher Fachgruppe Zentrale Notauf-
nahme der Sana Kliniken AG



Prof. Dr. Kerstin Schütte

Chefärztin der Klinik für Innere Medizin,
Gastroenterologie und Diabetologie und
Ärztliche Direktorin der Niels-Stensen-Kliniken
Marienhospital Osnabrück, apl. Prof. an der
Medizinischen Hochschule Hannover



Prof. Mariam Hartinger

Präsidentin IB Hochschule
für Gesundheit und Soziales



Priv.-Doz. Dr. med. Saša Sopka, MME

Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie am
Universitätsklinikum RWTH Aachen, wiss. Leiter
Sektion für Wissens- und Sicherheitsmanagement,
Ärztlicher Leiter Kompetenzzentrum für
Training und Patientensicherheit (AIXTRA)



Martina Henke

Pflegedirektorin Vivantes Klinikum
im Friedrichshain und Sprecherin
Pflegedirektor*innen bei Vivantes
Netzwerk für Gesundheit GmbH



Dr. Matthias Winistörfer

Spitaldirektor des Zuger Kantonsspitals Baar
(Schweiz) mit nichtmedizinischer Gesamtver-
antwortung

Die Preisträger 2025



- ★ **Kinderpalliativzentrum Datteln**
Station „Lichtblicke“
- ★ **Sana Kliniken Offenbach und Düsseldorf**
Rapid-Response-Konzept
- ★ **Elisabethinen Graz**
umfassendes Notfalltraining

Die Preisträger 2024



- ★ **Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel**
Das SHARE TO CARE-Programm in der Kieler Klinik für Nuklearmedizin am UKSH
- ★ **DRF Stiftung Luftrettung gem. AG, Filderstadt** Nicht nur CIRS-
Datenbasiertes Risikomanagement für die Patientensicherheit
- ★ **Rettungszweckverband München**
Mobiler Computertomograph auf dem Münchner Oktoberfest

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft und deren interprofessionelle Teams, die in der unmittelbaren Versorgung von Patientinnen und Patienten tätig sind:

- ★ Akut- und Fachkrankenhäuser
- ★ Pflegeeinrichtungen
- ★ Einrichtungen der Rehabilitation

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.

Grundlage der Bewerbung ist eine aussagekräftige Beschreibung der definierten Kriterien im Umfang von 6-8 Seiten (PPT, WORD bzw. PDF).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen bis zum 30.09.2026 an: [hro-award\[at\]ecclesia-gruppe.de](mailto:hro-award[at]ecclesia-gruppe.de)

Der Award



Preisträger:innen werden im Rahmen des 2. Neuen Qualitätskongresses Gesundheit der Gesundheitsstadt Berlin am 12.11.2026 bekanntgegeben und ausgezeichnet.

Sie erhalten eine Mitgliedschaft bei Gesundheitsstadt Berlin mit kostenfreiem Zugang zu allen Veranstaltungen des Vereins im Wert von mehr als 5.000 Euro (für das folgende Kalenderjahr).

gesundheitsstadt
berlin
das netzwerk
für berlin-brandenburg



Wir freuen
uns auf Ihre
Bewerbung
bis zum
30. 09. 2026